

# Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

Referat von:

## **Rüdiger Heck, Steuerberater/vereidigter Buchprüfer**

Appellhofplatz 33, 50667 Köln

0221-9212920 – [heck@steuerberater-heck.de](mailto:heck@steuerberater-heck.de)

Partner in:

## **Backes – Wiese – Heck**

Weidenauer Str. 60, 57076 Siegen

0271-30303329

---

# KOALITIONSVERHANDLUNGEN



## **Reisekostenrecht 2014**

- I. Fallgestaltungen
  - II. altes Recht
  - III. Bestimmung „erste Tätigkeitsstätte“
  - IV. Mehraufwand Verpflegung
  - V. Fahrtkosten
  - VI. Unterkunft
  - VII. Mahlzeitengestellung
  - VIII. Nachweise und Glaubhaftmachung
  - IX. doppelte Haushaltsführung
-

## **Reisekostenrecht 2014**

### **I. Fallgestaltungen**

- Entsendung mit A-1-Bescheinigung
  - Entsendung ohne A-1-Bescheinigung
  - Anstellung in Deutschland
  
  - Arbeitnehmerüberlassung mit A-1-Bescheinigung
  - Arbeitnehmerüberlassung ohne A-1-Bescheinigung
-

# Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

## **Reisekostenrecht 2014**

- II.       altes Recht
    - doppelte Haushaltsführung
    - Reisekostenrecht nach BFH-Rechtsprechung
-

## Reisekostenrecht 2014

### III. Bestimmung „erste Tätigkeitsstätte“

Wird der AN in einer ortsfesten betrieblichen Einrichtung

- des Arbeitgebers oder
- in einem Konzernunternehmen (§ 15 AktG) oder
- bei einem Dritten tätig



Ja -  
weiter



Nein – keine erste Tätigkeitsstätte

## Reisekostenrecht 2014

### III. Bestimmung „erste Tätigkeitsstätte“

Ist der AN durch dienst- oder arbeitsrechtliche Festlegung dauerhaft dort zugeordnet?

- unbefristete Tätigkeit
- Tätigkeit für die Dauer des Dienstverhältnisses
- Tätigkeit von mehr als 48 Monaten



Nein – keine feste Zuordnung  
durch den AG feststellbar



Ja – erste Tätigkeitsstätte

## Reisekostenrecht 2014

### III. Bestimmung „erste Tätigkeitsstätte“

Soll der AN in einer ortsfesten dauerhaften betrieblichen Einrichtung

- arbeitstäglich oder
- zwei volle Arbeitstage oder
- 1/3 seiner vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit tätig werden?



ja – weiter



nein – keine erste Tätigkeitsstätte



## Reisekostenrecht 2014

### III. Bestimmung „erste Tätigkeitsstätte“

Liegen die Voraussetzungen nur für eine Tätigkeitsstätte vor?



nein - weiter



ja- einzige Tätigkeitsstätte  
Ist erste Tätigkeitsstätte

## Reisekostenrecht 2014

### III. Bestimmung „erste Tätigkeitsstätte“

Hat der Arbeitgeber eine erste Tätigkeitsstätte bestimmt?



ja –  
vom Arbeitgeber bestimmte  
Tätigkeitsstätte ist erste Tätigkeitsstätte



nein –  
zur Wohnung nächstgelegene  
Tätigkeitsstätte ist erste Tätigkeitsstätte

**Reisekostenrecht 2014**

III. Bestimmung „erste Tätigkeitsstätte“

**Lösung:**

- 1. Arbeitsvertrag bestimmt erste Tätigkeitsstätte in Ungarn**
  - 2. Entsendevereinbarung wird zeitlich beschränkt**
    - a) auf jeden Fall bei Beantragung der A-1-Bescheinigung auf zwei Jahre**
    - b) auf jeden Fall auf 48 Monate**
-

# Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

## Reisekostenrecht 2014

### IV. Mehraufwand Verpflegung

Nur noch zwei Staffellungen:

- über 8 Stunden = € 12,00
- 24 Stunden = € 24,00

An- und Abreisetage immer € 12,00  
unabhängig von der Abwesenheit!

---

# Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

## **Reisekostenrecht 2014**

### IV. Mehraufwendung Verpflegung

Begrenzung auf die ersten 90 Tage (Kalendertage!)

### **Unterbrechung:**

**mindestens mindestens 4 Wochen**

**Grund unerheblich – also auch bei Urlaub, Überstunden, Krankheit, etc.**

---

# Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

## **Reisekostenrecht 2014**

V. Fahrtkosten – keine Änderungen

Also:

jeder gefahrene Km mit € 0,30

- erste Fahrt nach Deutschland
  - Familienheimfahrten
  - Fahrten von der Unterkunft zur Arbeitsstätte und zurück
  - letzte Fahrt nach Ungarn
-

## **Reisekostenrecht 2014**

### VI. Unterkunftskosten

keine Änderungen, außer bei längerer Auswärtstätigkeit  
über 48 Monate

- Begrenzung auf € 1.000,00 monatlich  
(nicht mehr 60 qm)
-

# Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

## **Reisekostenrecht 2014**

### VII. Mahlzeitengestellung

übliche Mahlzeit = max. € 60,00 = Ansatz Sachbezugswert!

Sachbezugswert 2014:

Frühstück € 1,63

Mittag- oder Abendessen € 3,00

kein Ansatz, wenn Verpflegungsmehraufwand  
beansprucht werden kann!

Bescheinigungspflicht „M“ in Lohnsteuerbescheinigung

---



## **Reisekostenrecht 2014**

### VIII. Nachweise, Glaubhaftmachung

- Reisekostenabrechnungen erstellen  
(im Fachhandel oder im Internet verfügbar)
  - bei umfangreichen Fahrtkosten:  
Glaubhaftmachung durch Tankbelege,  
Inspektionsrechnungen, etc. ansonsten  
Begrenzung auf eine Familienfahrt  
pro Quartal
-

# Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

## **Reisekostenrecht 2014**

IX. doppelte Haushaltsführung

auch diverse Änderungen ...

haben wir noch Zeit ;-))

---

Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

**Reisekostenrecht 2014**

**vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---

# Steuerrecht aktuell – EVOSZ 17.11.2017 in Budapest

Referat von:

## **Rüdiger Heck, Steuerberater/vereidigter Buchprüfer**

Appellhofplatz 33, 50667 Köln

0221-9212920 – [heck@steuerberater-heck.de](mailto:heck@steuerberater-heck.de)

Partner in:

## **Backes – Wiese – Heck**

Weidenauer Str. 60, 57076 Siegen

0271-30303329

---